

# Hufenklassifikation

**Actum Bellgard den. 2. Aug... 1717.  
Wegen der steuerbahren huefen und Stücke in  
Bullgrin**

**Poßess: √Valentin Richard v. Ramel  
Noie (nire?) eig. Jacob Damero.**

## Dokumenteninformation

<b>3 ) Dateiname</b>	HK_Bulgrin (Bullgrin)
<b>Entzifferer</b>	Karin Hartig <a href="mailto:TOMAKAJO.Hartig.Felde(at)t-online.de">TOMAKAJO.Hartig.Felde(at)t-online.de</a>
<b>Datum Erstellung</b>	Mai 2004
<b>Datum letzte Speicherung</b>	26.10.2006 12:24:00
<b>Stadt</b>	Bulgrin
<b>Lft. Nummer</b>	

Actum Bellgard den. 2. Aug... 1717.  
Wegen der steuerbaren hufen und Stücke in

Präsent: Commiß:  
Gen.Maj.v. Blankensee  
HofRath Laurens.  
LandRath v. Below.  
et Deputirt:  
LandRath v. Wolden.  
LandRath v. Manteufel.

Bullgrin

Poßess: ~~von~~ Jacob Valentin Richard v. Ramel  
Noie (nire?) eig. Jacob Damero.

Nach der Matricul: de Ao. 1628 sollen seyn  
an bauerhufen \_\_\_\_\_ 11 ¼  
an 2 Coßäten \_\_\_\_\_ ½

\_\_\_\_\_ 11 ¾

so itzo noch.  
ad 1 a)

	8 bauren und 3. Coßäten.	Hufen	Hufen Gruppe	Hufen Gesamt
1	Christian <b>Goßtrow.</b> (e?)	) à ¾	) 1 ½	
2	Pagel <b>Prigancke</b> ( <b>Pryancke</b> ?)	)	)	
3	Marten <b>Wendt.</b>		4 5/8	
4	Marten <b>Priegan.</b> (e?)		3/4	
5	Jürgen <b>Woltn.</b>		5/8	
6	Friedrich <b>Gastrow.</b>		3/4	
7	Christian <b>drews.</b>		3/4	
8	Jürgen <b>Pregan.</b>		3/4	11 ¾ lhn.
	Coßäte			
1	Peter <b>Lämbcke.</b>	)		
2	Jürgen <b>haß.</b>	) à ¼	3/4	
3	Christian <b>knop.</b>	)		
	bey beyden höfen		5 ¼	

b) aus saat à ¾ lhn. 18. Schfl. Rogken. -----4. korn 5. ----- Gersten. ) drüb. 14. ----- haber. ) 3. ----- ----- Erbßen. ) ½ -----buchweitzen)	Verwalter friedrich knut von 3. bauerhofe u. etw. d. 4. theil drüb. 3 <del>We</del> 6 Schfl. Rogken. 1. ----- 17 ----- Gersten. und ----- 9 ----- in die brack. 3 ----- 9 ----- haaber. 1. ----- Erbßen. ? ----- 2 ½ ---- buchweitzen.	
Säeten noch woll 2 Schfl. Gersten u. 1 Schfl. haaber in die braack.		

	(Bulgrin, 2. Seite)	
2	Keiner verpachtet. der Verwalt: knut ✓ hat 3 höfn/ gibt 178 Tlr. ...(?) dabey dienen 3. baur und 1. Coßäten aus Silesen.	.
3	<del>Cessat</del> gleich gut.	.
4	das könnten sie nicht gedencken.	
5	die gantze Woche mit 1. Gespann und selb ander zu fuß, die Coßäten mit 1. zu fuß, zu .....(sind?) te selb ander von fruhstücksZeit bis abends	
6	Thäten solche fuhren in den dienst, aber u nach ...??	
7	So viel sie könnten.	
8	10 Schfl.	
9	jed. baure die Erndte hindurch ¼ bier, und beym Crantz einbringen bier brodt und käse.	
10	Geben jeder 2. Tlr. zur Contribut: der Coßate nichts an Pächten 2. hūner desgl. der Coßate. spinnen 8. Stück der Coßäte desgl. von der herrschafft werck.	
11	Cessat.	
12	Mittelmäßig.	
13	16. bis 18. fuder heuw, wenn es ? Waßer ? weg (?) wesen Weyde mittelmäßig, und wenn die wiesen rein und nicht tief gut. Viehzucht gut, holtz nicht und Torff zum brennen, fischerey etwas, bienen einige stöcke in dorffe, sonsten kein abnutz.	Unklar wegen zweier ungewöhnlicher Buchstaben.
14	Ja, auch was zum verkauff.	
15	Ja.	

16	Ja.	
17	Ja.	
18	Ja.	
19	Cessat.	
20	Nein nichts.	
21	<p>3. Pferde 2. 1. füllen. 2. Ochsen. 4. Rinder. 3. kühe. 1. Starcke. 4. Schaffe. 4. Schweine.</p>	<p>Verwalter friedrich knut. 3. Pferde 1. füllen. 4. Rinder. 11. kühe. 11. <b>Inst (?)</b> Vieh 7. überjähr. kälb. 250. Schaffe worunter 62. <b>kost-</b> knechts Vieh. 14. Schweine.</p>
22	Nein.	
23	Cessat.	
24	Nein.	
25	11. Stellen sind mit den bauren und Coßaten besetzt, die übrigen noch wüste.	oder 12? Eher 11.
26	Einige frauens so der herrschafft nichts thäten.	
27	Vom gantzen dorff müßten 4 We 23 ½ Schfl. haber und 23 ¾ ½ Schfl. Rogken Zehend korn gegeben werden, es würde aber an kein ambt gegeben, sondern aus ge bethen, und welchen es Ihrer(r) d. M. conferire, gegeben.	Ihrer k. M. (?)

Actum ut supra.